



Van Kark un Lue

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte

aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

September 1992

!! NEU !!

Das Mitteilungsblatt ist jetzt auch per Telefax zu erreichen:
04405/49665.

- online-version -

MONATSSPRUCH FÜR SEPTEMBER 1992 · Jeremia 29 Verse 13 und 14



Wenn ihr mich von ganzem Herzen
suchen werdet, so will ich mich
von euch finden lassen, spricht der Herr.



Beim Nachdenken über den Monatsspruch kam mir das nebenstehende Lied von Eleonore Fürstin Reuß in den Sinn. Ein Lied, das sicher nicht allen in gleicher Weise liegt. Auch mir selber sagen nicht alle Worte des Liedes in gleicher Weise zu. Doch ich denke, das Lied als ganzes sagt Wichtiges über unser Leben wie auch über die Bedeutung des Monatsspruchs aus dem Jeremiabuch.

Unser Leben ist in vieler Hinsicht ein Suchen. Wir streben nach Wohlstand, Anerkennung, Glück, Geborgenheit, Liebe, Zuneigung und manchem mehr.

Oft verzetteln wir uns dabei. Wir wollen das eine haben und von dem anderen nicht lassen. Das führt zu mancher Halbherzigkeit beim Suchen. Und halbherziges Suchen führt oft nicht zum Ziel.

Sich beim Suchen auf eine Sache zu konzentrieren und dafür etwas anderes loszulassen ist nicht leicht. Die Entscheidung, was uns am wichtigsten ist, muß in vielen Fällen erst langsam in uns heranreifen. Doch wo wir mit vollem Herzen bei der Sache sind, finden wir beim Suchen etwas Lohnendes für unser Leben.

So ist es auch, wenn wir uns auf die Suche nach Gott machen. Wer Gott von ganzem Herzen sucht, findet etwas Entscheidendes für sein Leben.

Bei der Suche kommt Gott uns entgegen. In seinem Sohn Jesus Christus begegnet er uns. An vielen Orten sehen wir Kreuze, die uns an ihn erinnern. Jesus ist den Weg ans Kreuz gegangen, weil er mit ganzem Herzen das Wohl der Menschen gesucht hat und sich

nicht auf halbherzige Kompromisse eingelassen hat.

Doch Jesus begegnet uns auch im Alltag. Wir können ihn in jedem Menschen entdecken, der unsere Wege kreuzt. Wenn wir uns dann auf eine wirkliche Begegnung einlassen, kann daraus für unser Leben etwas Neues entstehen. Und damit erfahren wir eine Ahnung von dem, was Gott bei uns neu machen will, wenn wir uns ganz auf ihn einlassen.

Christoph Müller

Karl Kuhlo, 1880



mein Ver-lan-gen mich weit von der Er-de los.

2. Ich habe die Menschen gesehen,
und die suchen spät und früh,
sie schaffen, sie kommen und gehen,
und ihr Leben ist Arbeit und Müh'.

3. Sie suchen, was sie nicht finden,
in Liebe und Ehre und Glüd,
und sie kommen belastet mit Sünden
und unbefriedigt zurüd.

4. Es ist eine Ruh' vorhanden
für das arme, müde Herz,
sagt es laut in allen Landen:
Hier ist gestillet der Schmerz.

5. Es ist eine Ruh' ge-funden
für alle, fern und nah:
In des Gotteslammes Wunden,
am Kreuze auf Golgatha.

Eleonore Fürstin Reuß, 1836—1903

AUS DER GEMEINDE

Edewechter Kirchenchor besucht die Partnergemeinde Kunnerwitz

Die Kirchengemeinde Edewecht hatte schon lange einen sehr regen Kontakt mit Deutsch-Ossig bei Görlitz. Am 31.08.1989 wurde diese Gemeinde ein Opfer des vorrückenden Braunkohletagebaus und aufgelöst. Daraufhin fanden die Edewechter in der Kirchengemeinde Kunnerwitz eine neue Partnerin, weil viele Deutsch-Ossiger-Gemeindeglieder dort ihre 2. Heimat fanden.

Um den Kontakt noch reger zu gestalten, vereinbarten Pastor Müller aus Edewecht und Pastor Mader aus Kunnerwitz einen Besuch des Edewechter Kirchenchores anlässlich des 11. Sommersingens in der Kunnerwitzer Kirche.

Vom 26. - 29.06.1992 weilte der Chor denn in Kunnerwitz. Die Hin- und Rückreise wurde mit der Eisenbahn unternommen, was bei der großen Hitze sehr vorteilhaft war. Von Görlitz transportierten Pastor Mader und etliche Gemeindeglieder die Edewechter zur Kunnerwitzer Kirche, wo sie auf die Gastfamilien verteilt wurden. Schon früh am nächsten Morgen machten die Kunnerwitzer mit ihren Gästen einen Busausflug nach Breslau, wo unter Leitung des pödnischen Dozenten J. Witt die Hofkirche, der Ring und das Rathaus besichtigt wurden. In eindrucksvoller Weise ging J. Witt offen und feinsinnig auf die mehrschichtigen Probleme beider Nachbarvölker ein. In Waldenburg sangen beide Chöre in einem Gottesdienst, den ein polnischer Pastor für eine kleine Schar dort verbliebener ev. Christen mit Abendmahl gestaltete. Vor der Heimfahrt wurde in Krummhübel die Stabkirche Wang besucht. Der Vormittag des Sonntags stand den Edewechtern mit ihren Gastfamilien zur freien Verfügung.



Nach dem Kaffeetrinken, einer großen Chorprobe und dem Abendessen im Gemeindesaal fand das große 11. Sommersingen statt, an dem außer den Sängern noch ein Posaunenchor aus Ebersbach/Görlitz und eine zahlreiche Gemeinde teilnahmen. Während der Kunnerwitzer Pastor Mader die Gesamtleitung in den Händen hatte, hielt Pastor Müller aus Edewecht die Predigt. Wie schon der Gottesdienst in Waldenburg, so war auch dieser geistlich-weltliche Abend ein eindrucksvolles Erlebnis.

Am Montagmorgen traten die Edewechter die Rückreise an. Sie waren reich beschenkt worden, und zwar mit vielen zwischenmenschlichen Begegnungen und Erfahrungen, sowie ganz real mit großen Mengen leckerer Süßkirschen. Mit großer Dankbarkeit warten die Edewechter nun auf ihre neuen Freunde aus Kunnerwitz zu einem Gegenbesuch.

Rudolf Friedritz

Kirchentag in München mit Edewechter Beteiligung ?

Gespannt wartet derzeit der Rat der Ev. Jugend (RdEJ) auf Antwort vom Münchener Kirchenbüro. Wenn München grünes Licht gibt wird Edewecht 1993 in Zusammenarbeit mit Jugendlichen aus dem Kirchenkreis Bad Gandersheim beim "Markt der Möglichkeiten" vertreten sein.

Unter dem Motto "Kirche auf dem Dorf" werden Chancen und Probleme der Gemeindearbeit auf dem Lande den Kirchentagsbesuchern vorgestellt. Unterstützung erfährt der RdEJ von Diakon Uwe Martens, Bildungsreferent im Landesjugendpfarramt Oldenburg.

Mitarbeiterschulungen auf Spiekeroog und im Forsthaus Halt

Traditionell finden während der Herbstferien Seminare für interessierte Jugendliche und auch Erwachsene statt, die Lust haben, in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde mitzuarbeiten. Diesmal geht es vom 01. - 11.10.92 nach Spiekeroog (Leitung: Pastor Henoch) und vom 26.09. - 04.10.92 ins Forsthaus Halt (Leitung: Wiebke Sieling, Volker Austein).

Auskünfte beim Gemeindejugenddienst:
Telefon: 04405 / 6414

AUS DER GEMEINDE

Marktstand der
Ökumenischen Kirchengemeinden



Foto:
Schwarz

Marktgottesdienst am 27. September 92

Der diesjährige Herbstmarkt findet vom 26. bis 28. September auf dem Rathausplatz statt. Wieder ist die "Ökumene" dabei und hält mit ihren 4 Kirchengemeinden am Sonntagvormittag um 9.30 Uhr ihren Zeltgottesdienst.

Der Posaunenchor der ev.luth. Kirche wirkt u.a. mit.

Eröffnet wird der Gottesdienst durch einleitende Worte von Pater Kaiser. Die Predigt hält Pastor Peter Schlenker aus Jeddeloh I. Auch die lutherische und methodistische Gemeinde werden an der Gestaltung vertreten sein. Jedermann ist zu diesem Gottesdienst eingeladen. An zwei Tagen wird auch der überdachte Kirchenstand mit Büchern und Informationsmaterial aufgebaut sein. Er steht auf der linksseitigen Ecke des Rundweges, der zum Rathaus führt. Die Evangelisch-meth. Kirche wird am Sonnabend, 26. September, von 15 bis 18 Uhr dort vertreten sein. Am Sonntag öffnet die kath. St. Vinzenz-Pallottigemeinde von 11 bis 13 Uhr den Stand. Es schließt sich die ev. freik. Gemeinde aus Jeddeloh I von 13 bis 15 Uhr an. Danach übernimmt die luth. Kirchengemeinde diesen Dienst bis 17 Uhr. Bedienen Sie sich bitte mit christlicher Literatur und Informationsmaterial an unserem Bücherstand.

Christel Looks-Theile

Herr, öffne mir die Augen, daß ich sehe
die Wunder Deines Wortes hell und klar,
daß ich des goldnen Schatzes werd gewahr
und ihn zu heben glaubensvoll verstehe.

Aus der Gemeinde

Der ökumenische Arbeitskreis trifft sich am Montag, 19. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der ev. freikirchlichen Gemeinde in Jeddeloh I.



Tombola zugunsten der Sozialstation

Im Rahmen des Basars im Haus der Offenen Tür am 14./15. November wird es wieder eine Tombola geben.

Der Erlös dieser Tombola soll einer Anschaffung für die Edewechter Sozialstation zugute kommen, für die die laufenden Betriebsmittel der Sozialstation nicht den nötigen Spielraum lassen. Näheres hierzu teilen wir in der Oktober-Ausgabe mit. Für die Tombola suchen wir noch Helferinnen und Helfer beim Sammeln von Spenden. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bei Pastor Müller oder im Kirchenbüro.



REISEUNTERNEHMER NICHT ALS JUGENDARBEITER VERKAUFEN

Beinah täglich erschien im Sommer in der Northwest-Zeitung

"Neues aus Copa Caparica".

Dies veranlaßte den Rat der Ev. Jugend zu einem Brief an den NWZ-Chefredakteur:

Sehr geehrter Herr Seelheim!

In den vergangenen Wochen hat die NWZ wiederholt in kleinen Artikeln und einem großen Sonderbericht über die Zeltlager des Reiseunternehmers Hans Höffmann in Portugal geschrieben.

Zum Massentourismus gibt es unterschiedliche Einstellungen. Einige Mitglieder des Rates der Ev. Jugend fahren und fuhrten gerne mit Herrn Höffmann in Urlaub. Andere beurteilen die Aktion kritisch. Wir meinen, es handelt sich in Ihrer Berichterstattung nicht um Werbung für Jugendarbeit, sondern um Werbung für einen erfolgreichen Reiseunternehmer. Die sollte in Anzeigen geschehen.

DAS BESONDERE

Neu in Edewecht: (Jahrg. 1967)
Feier der Silbernen Konfirmation

In einigen anderen Kirchengemeinden ist es schon seit einer Reihe von Jahren üblich, daß alle, die vor 25 Jahren konfirmiert worden sind, zur Feier der Silbernen Konfirmation eingeladen werden.

Neben der Erinnerung an die Konfirmation ist dies eine Gelegenheit zum Wiedersehen im Alter von 39 bzw. 40 Jahren.

Auch an uns ist schon öfter die Frage gerichtet worden: "Müssen wir mit dem Wiedersehen wirklich bis zur Goldenen Konfirmation im Alter von 65 Jahren warten?"

Deshalb wollen wir in diesem Jahr erstmalig auch in unserer Gemeinde die Silberne Konfirmation feiern.

Die Feier soll stattfinden **am Reformationstag, dem 31. Oktober**, der in diesem Jahr auf einen Samstag fällt.

Der Festgottesdienst mit Abendmahl beginnt um **18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Süddorf**. Nach dem Gottesdienst folgt ein gemütliches Beisammensein mit Essen in einer Gaststätte (die Kosten für das Essen sind von den Teilnehmern selbst zu tragen).

Eingeladen zu der Feier sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Konfirmationsjahrgangs **1967**, die in Edewecht und Süddorf konfirmiert worden sind. Wir drucken die Liste mit den Namen hier ab. Wenn Sie von jemandem der damaligen KonfirmandInnen wissen, daß er/sie jetzt an einem anderen Ort lebt, leiten Sie doch bitte diese Einladung dorthin weiter. Eine einzelne persönliche Einladung an jede/n wie bei der Goldenen Konfirmation ist uns leider nicht möglich.

Wir bitten um Verständnis, daß zu der Feier diejenigen **nicht** eingeladen sind, die inzwischen aus der Kirche ausgetreten sind. Denken Sie doch bitte daran, daß man auch kein Dienstjubiläum in einem Betrieb feiert, dem man nicht mehr angehört, und auch keine Silberhochzeit, wenn die Ehe geschieden ist.

Wer an der Feier der Silbernen Konfirmation teilnehmen möchte, ist gebeten, den Anmeldeabschnitt möglichst bald ausgefüllt im Kirchenbüro in Edewecht, Hauptstr. 38. abzugeben oder mit der Post zuzusenden.

Anmeldeschluß ist der 15. Oktober.

Mit freundlichen Grüßen:

die Pastoren der Ev. luth.
Kirchengemeinde Edewecht



Anmeldung zur Silbernen Konfirmation:

Name: -----

Vorname: ----- Geb. Name: -----

Wohnort: (-----) -----

FREUD UND LEID

Geburtstage

Taufen:

Beerdigungen:

Trauungen:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
Römer 8,14

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pastoren

Ralf Behrens

Anette Domke

Friedrich Henoch

Christoph Müller

Herausgeber: Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht

Für den Redaktionskreis, V.i.S.d.P.: Christoph Müller, Tel.: 04405/6390



TERMINE

Gottesdienste:



St. Nikolai-Kirche: 06.09., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
13.09., 10.00 Uhr Gottesdienst ansch. Teestunde
und Büchertisch
20.09., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
27.09., 9.30 Uhr ökum. Marktottesdienst im
Festzelt
Kindergottesdienst: sonntags 11.00 Uhr
(nicht am 27.09.)

Altenheim Portsloge: 05.09., 16.00 Uhr



Martin-Luther-Kirche: 06.09., 10.00 Uhr Gottesdienst (bes. f. Jugendliche)
12.09., 17.00 Uhr Taufgottesdienst
13.09., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
20.09., 10.00 Uhr Gottesdienst ansch. Teestunde u.
Büchertisch
Bus 9.25 Uhr ab Heinfelde
27.09., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Kindergottesdienst: 06.09., 11.00 Uhr



Kapelle Westerscheps: 06.09., 10.00 Uhr Plattdt. Gottesdienst zur Arnte-
fier mit Abendmahl, anschließend
Teestunde

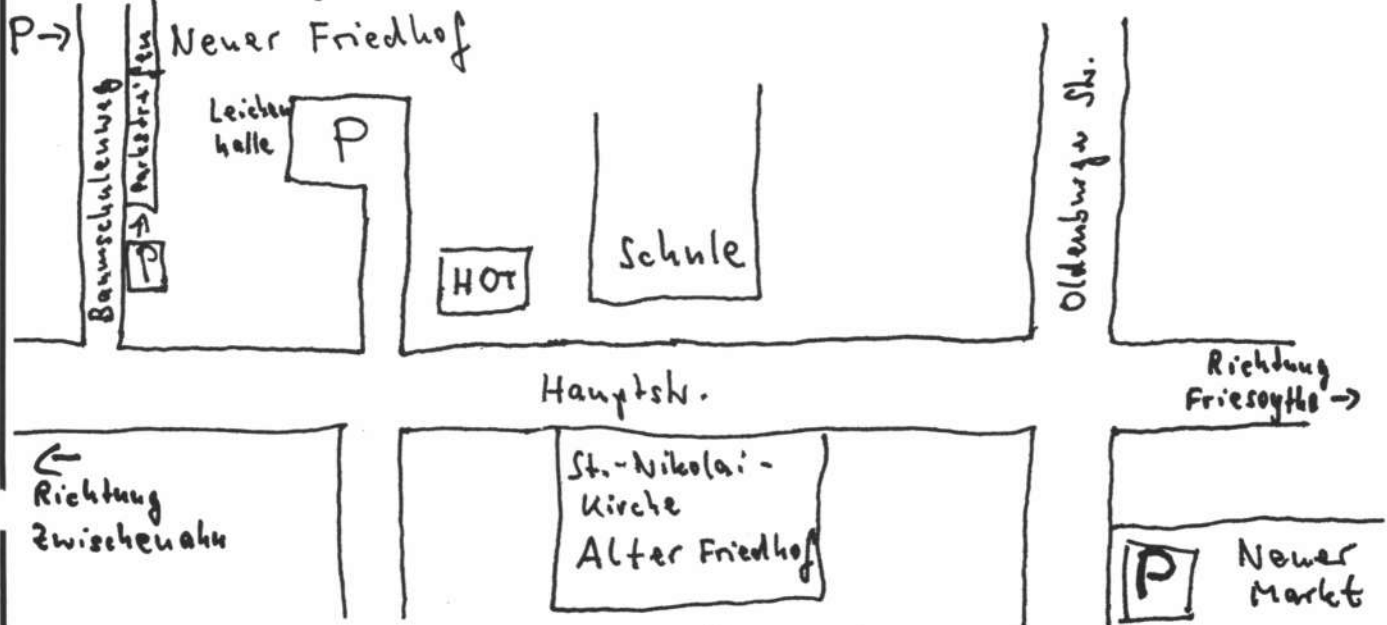
Taufen im Oktober:

St. Nikolai-Kirche: 04.10., 10.00 Uhr
18.10., 9.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche: 10.10., 17.00 Uhr
Kapelle Westerscheps: 18.10., 19.30 Uhr

Parkplätze an den Friedhöfen in Edewecht

Im Zuge der Straßenbaumaßnahmen in Edewecht ist es mit dem Parken in der Nähe der Kirche und der Friedhöfe schwieriger geworden. Die folgende Skizze soll Sie auf bestehende Parkmöglichkeiten hinweisen.

Parkplätze gibt es auf dem Neuen Markt, vor der Leichenhalle am Neuen Friedhof und am Baumschulenweg.



TERMINE

Veranstaltungen:

Haus der offenen Tür:

Frauenhilfe:

02.09., 15.00 Uhr Bibelstunde (Pastor Müller)
16.09., 15.00 Uhr Einführung i. Grundfr. des mosl. Glau-
30.09., 15.00 Uhr Lichtbildervortrag /bens

Frauenhilfe Handarbeiten:

Frauenkreis Edewecht:

Mutter-Kind-Kreis:

09.09. u. 23.09., 15.00 Uhr
03.09., 20.00 Uhr
Montags, mittwochs, donnerstags 9.30-11.30 Uhr
Dienstags, mittwochs, donnerstags 15.00-17.00 Uhr
Donnerstags 14.30-15.15 (4-6Jahre) 15.30-16.30 (7-10Jahre)

Musik und Tanz f. Kinder:

Seniorenkreis Portsloge:

"Kinderkeller":

"Kellerrockys":

Babysitterzentrale:

Holzkurs f. Jugendl.

Teestube f. Jugendl.

Bibelarbeitskreis:

Ev. Erw. Bildung:

09.09., Ausflug, 23.09., 15.00 Uhr Dorfgem. Haus
Dienstags 15.00 Uhr (7-9Jahre)
Dienstags 16.30 Uhr (10-12Jahre)
Montags u. Freitags v. 15-17 Uhr unter Tel. 04405/6414
Donnerstag 19.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr, freitags 18.00 - 20.00 Uhr
10.09., 19.30 Uhr

Anonyme Alkoholiker:

Gitarrenkreis:

Posaunenchor:

Kirchenchor:

Neuer Kursus: Schwang. Gymnast. ab 09.09., 20.00 Uhr
Neuer Kursus: Stillgruppe ab 10.09., 10.00 Uhr
Mittwochs, 20.00 Uhr
Mittwochs, 18.00 Uhr für Jugendliche
Dienstags 9.30 Uhr für Erwachsene
Montags 17.45 u. 18.30 Uhr
08.09. u. 22.09., 20.00 Uhr

Gemeindehaus Süddorf:

Mutter-Kind-Kreis:

Husbäcker Teenies:

Kinderspielkreis Jedd. II:

Kreis jg. Erwachsener:

Frauenkreis:

Männerkreis:

Bastelkreis:

Mittwochs 9.30 - 11.30 Uhr
Entfällt
Donnerstags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
01. u. 03. Montag im Monat, 20.00 Uhr
01.09., 14.30 Uhr
29-09., 19.30 Uhr
28.09., 18.30 Uhr

Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis Scheps:

Klönsschnack Scheps:

Mutter-Kind-Kreis:

29.09., Halbtagsausflug ins Moor
23.09., 14.30 Uhr
Mittwochs 14.30 - 16.30 Uhr

Kirchl. Räume Osterscheps:

Mutter-Kind-Kreis:

Krabbelgruppe:

Gymnastikgruppe:

Selbsthilfegruppe für

verwaiste Ehepartner

Basteln f. Basar:

Dienstags 9.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstags 9.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwochs 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwochs 10.00 Uhr - 11.00 Uhr
01. u. 03. Freitag im Monat um 20.00 Uhr
Donnerstags 19.30 Uhr

Öffnungszeiten Bücherkeller: Montags-mittwochs 15-18, donnerstags-freitags 15-17 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung: 30. September 1992, 19.30 Uhr im Haus der offenen Tür

Rat der Evangelischen Jugend: 1. September 1992, 19.00 Uhr im Haus der offenen Tür

Arbeitslosen Frühstück: Donnerstags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr im Haus d.o. Tür

Informations u. Beratungs-

stelle f. Arbeitslose u.

Solzialhilfeempfänger:

Montags bis freitags 9.00 - 12.00 Uhr im Haus d.o. Tür